

07.-08. Juni 2024
Ort: Butenschoen-Haus Landau

Modul 7: Vergewisserung gibt Sicherheit

- Praxisreflexion
- Sterben, Tod und Trauer, Trauerarbeit
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Suizid
- Eigensicherung und Selbstfürsorge

05.-06. Juli 2024
Ort: Priesterseminar, Speyer

Modul 8: Gerüstet sein

- Praxisreflexion
- Was brauche ich für die restliche Zeit der Hospitation?
- Kursauswertung
- Persönliche Bilanz

Abschlussgottesdienst mit kirchlicher Beauftragung nach dem letzten Modul

Anmeldeschluss: 15. Februar 2023
Über die Teilnahme an der Ausbildung entscheidet das individuelle Auswahlgespräch.

Kosten: 130 EUR

Pro Kurseinheit für Kursgebühr, Material, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer mit Dusche/WC

Bitte entrichten Sie den Kursbeitrag jeweils zum angegebenen Zeitpunkt vor Kursbeginn. Bei Absage in den letzten 14 Tagen vor Kursbeginn berechnen wir die gesamte Kursgebühr.

Zu jeder Kurseinheit erhalten Sie eine gesonderte Rechnung. Die Kursgebühren werden auch bei Nichterscheinen fällig.

Wenn Sie nach erfolgreicher Ausbildung in einem der kirchlichen Notfallseelsorge-systeme mitarbeiten, erhalten sie die Kursgebühr komplett zurückerstattet!

Kontakt, Information & Anmeldung:

Pfarramt für Polizei- & Notfallseelsorge
Pfarrer Norman Roth
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern
Handy: 0151-50834815
norman.roth@evkirchepfalz.de

Notfallseelsorge
im Bistum Speyer
Pastoralreferent Matthias Orth
Webergasse 11
67346 Speyer
Handy: 0151-14880129
matthias.orth@bistum-speyer.de

Erste Hilfe für die Seele!

Achtteilige Ausbildung Notfallseelsorge

2023-2024



Ein von der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) und dem Bistum Speyer ökumenisch verantworteter Grundkurs für Menschen, die Interesse haben, sich ehrenamtlich in der Notfallseelsorge zu engagieren

Notfallseelsorge begleitet Menschen, die unvorhergesehene extreme seelische Belastungen bewältigen müssen. Das kann notwendig sein:

- bei schweren Unfällen
- nach dem plötzlichen Tod eines vertrauten Menschen
- beim Überbringen von Todesnachrichten
- nach einer Katastrophe
- nach einem Suizid (-versuch)
- nach Gewalttaten

Die Notfallseelsorge wird durch Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei alarmiert.

Grundlage der Notfallseelsorge ist das christliche Welt- und Menschenbild.

Die Ausbildung wendet sich an Interessierte, die sich auf dem herausfordernden Feld der Seelsorge qualifizieren und in einem Notfallseelsorgesystem in ihrer Wohnortnähe mitarbeiten wollen.

Wir suchen Menschen, die:

- sich engagieren möchten und gut in andere Menschen hineinversetzen können
- einer christlichen Kirche (ACK) angehören
- Zum Ende der Ausbildung mind. 23 Jahre alt sind
- Psychische & physische Belastbarkeit mitbringen
- Für die ökumenische Offenheit & Achtung anderer Religionen, Weltanschauungen und Kulturen selbstverständlich sind
- Mit gültiger Fahrerlaubnis für einen Pkw

Vor dem ersten Kursmodul erfolgt ein individuelles Eignungsgespräch mit den Auszubildenden.

Die Kurseinheiten beginnen jeweils freitags um 16.30 Uhr und enden samstags um 17.00 Uhr

14.-15. Juli 2023

Ort: Priesterseminar, Speyer

Modul 1: Was erwartet mich?

- Interessenklärung eigene Motivation
 - Lehrgangsorganisation
 - Selbstverständnis der Notfallseelsorge beider Kirchen
-

Nach dem Modul 1 erfolgt die verbindliche Anmeldung für die gesamte Ausbildung.

15.-16. September 2023

Ort: Butenschoen-Haus, Landau

Modul 2: Wie erleben Menschen Notfälle?

- Einführung in die Psychotraumatologie
 - Ziele und Konzepte psychosozialer Unterstützung
 - Möglichkeiten & Grenze der NFS
 - Wie verstehen wir im Kontext der NFS kirchliches Handeln?
-

13.-14. Oktober 2023

Ort: Butenschoen-Haus, Landau

Modul 3: Was brauchen Menschen in Notfällen?

- NFS als Handlungskonzept, Einsatzschemata kennenlernen
 - Aufbau & Struktur eines Notfallseelsorgesystems
 - Spezielle Einsatzsituationen trainieren
-

01.-02. Dezember 2023

Ort: Priesterseminar, Speyer

Modul 4: Wo trifft mich die Not?

- Wo liegen meine Ängste & Grenzen?
 - Welchen inneren Stress habe ich angesichts fehlender „Erklärungen“ (Theodizee)?
 - Kirchliche NFS & der angemessene Umgang mit anderen Religionen (Interkulturelle Kompetenz)
 - Organisationsstrukturen der NFS im Kontext der Organisationsstrukturen von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Polizei, THW & DLRG
-

Individuelles, die Ausbildung begleitendes Reflexionsgespräch

Beginn der Hospitationsphase im NFS-System

02.-03. Februar 2024

Ort: Butenschoen-Haus, Landau

Modul 5: Welche Aufgaben habe ich im System?

- Notfallseelsorgende sind „Einsatzkräfte“
 - Umgang mit Einsatzstress
 - Spezielle Einsatzsituationen trainieren
 - Umgang mit dem Thema Schuld
 - Worte und Rituale
-

19.-20. April 2024

Ort: Priesterseminar, Speyer

Modul 6: Wenn wir mittendrin sind

- Praxisreflexion
 - Komplexe Einsatzsituationen
 - Großschadenslagen
 - Schulamok/Schulnotfälle
 - Umgang mit besonderen Zielgruppen Kinder, Senioren, Vermisste...
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
-